

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Sina Imhof
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

02.03.2017
Stu

ANTRAG

Von Fehlplanungen in der Bebelallee für die Zukunft lernen – Evaluation des Umbaus Bebelallee dringend notwendig!

Sachverhalt:

Vor über einem Jahr wurde auf Beschluss von SPD und Grünen für einen Millionenbetrag die Bebelallee umgebaut. Radfahrer sollten sich, so die Überlegungen der rot-grünen Koalition, zusammen mit LKW und PKW den Straßenraum teilen; die Fahrspuren wurden trotz bereits damals täglicher Staus reduziert.

Anwohner berichten nun – für viele Fachleute nicht überraschend – von noch mehr Staus, seitdem die Bebelallee umgebaut wurde. Die neu geschaffenen Radfahrstreifen, so die Anwohner, würden dagegen von vielen Radfahrern nicht genutzt. Viele Radfahrer würden weiterhin auf dem ehemaligen Matschweg, auf dem Gehweg auf der Häuserseite oder direkt in der Parkanlage fahren.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließen:

- 1) Die Behörden werden gebeten, bis zum 31. Mai 2017 eine Evaluation zum Umbau der Bebelallee durchzuführen. Dabei soll am Beispiel des Umbaus der Bebelallee der Frage nachgegangen werden, aus welchen Planungsfehlern und politischen Fehlern für zukünftige Verkehrsplanungen gelernt werden kann.
- 2) Die Evaluation soll öffentlich im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude diskutiert werden. Die betroffenen Anwohner sind hierüber durch das Bezirksamt zu informieren.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Christoph Ploß